Artensteckbrief

- 0 Ausgestorben oder verschollen
- 1 Vom Aussterben bedroht
- 2 Stark gefährdet
- 3 Gefährdet
- G Gefährdung unbekannten Ausmaßes
- R Extrem selten
- V Vorwarnliste
- * **Ungefährdet**
- D Daten unzureichend
- ♦ Nicht bewertet
- - Nicht etabliert (keine Rote-Liste-Kategorie)

Wissenschaftlicher Name

Syngnathus acus Linnaeus, 1758

Deutscher Name

Große Seenadel

Organismengruppe

Meeresfische und -neunaugen

Rote-Liste-Kategorie

Ungefährdet

Verantwortlichkeit Deutschlands

Allgemeine Verantwortlichkeit

Aktuelle Bestandssituation

mäßig häufig

Langfristiger Bestandstrend

Daten ungenügend

Kurzfristiger Bestandstrend

stabil

Vorherige Rote-Liste-Kategorie

Gefährdung unbekannten Ausmaßes

Kategorieänderung gegenüber der vorherigen Roten Liste

Aktuelle Verbesserung der Einstufung

Kommentar zur Gefährdung

Aufgrund von Kenntniszuwachs bezüglich der Datenqualität, insbesondere wegen der für diese sehr schlanke Art ungeeignete Erfassungsmethode in den Surveys, wurde bei der Großen Seenadel (Abb.: siehe Publikation für Abbildungsnummer) der langfristige Bestandstrend von der Kriterienklasse „Rückgang unbekannten Ausmaßes“ auf „Daten ungenügend“ geändert. Ebenfalls wegen eines Kenntniszuwachses wurde die aktuelle Bestandssituation von der Kriterienklasse „sehr selten“ zu „mäßig häufig“ angepasst. Dadurch änderte sich die RL-Kategorie „Gefährdung unbekannten Ausmaßes“ der vorherigen Roten Liste zur RL-Kategorie „Ungefährdet“ in der vorliegenden Roten Liste. OSTSEE: Durch die HELCOM (2013) wird die Art für die gesamte Ostsee als ungefährdet (Least Concern) eingestuft. Aus der deutschen Ostsee stammen nur unregelmäßige Einzelnachweise, deshalb wird die Art hier als unbeständig geführt.

Einbürgerungsstatus

Indigene oder Archäobiota

Quelle

Thiel, R.; Winkler, H.M.; Sarrazin, V.; Böttcher, U.; Dänhardt, A.; Dorow,

M.; Dureuil, M.; George, M.; Kuhs, V.N.; Oesterwind, D.; Probst, W.N.; Schaarschmidt, T. & Vorberg, R. (2025): Rote Liste und Gesamtartenliste der Fische und Neunaugen (Elasmobranchii, Actinopterygii & Petromyzontida) der marinen Gewässer Deutschlands. – Naturschutz und Biologische Vielfalt 170 (9): 119 S.